MONUMENTA
GERMANIAE
HISTORICA.

Berlin d. 2. August 1910

Verehrtester Herr Kollege!

Besten Dank sage ich Ihnen für Ihre Nachrichten. Was über den Aufsatz von Haskins und Lockwood sagt, war auch
das Gegenteil einer Begeisterung, die ich gegen diese Arbeit
beobachtet habe. Mich interessiert sie deswegen besonders, weil
sie über die Pariser Bibliothek im Prolog der Pipinlegende
Einiges, dem Referenten Gewichtiges vorgebracht hatte.
Nach London geht man wenigen Tagen nach Prof. Levison,
dem konnte ich auftragen, das erledigen, was ich etwa
davon zu tun habe und brauche Sie nicht zu belästigen.
Vielleicht treffen Sie Levison in London. Da er die Arbeit
gut kennt und gut englisch spricht, könnte er Ihnen
vielleicht von Nutzen sein.